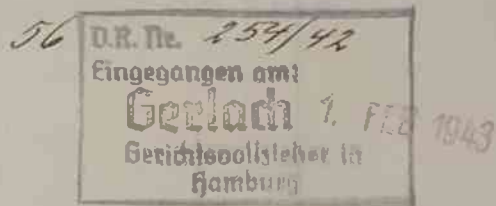


Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 38



Hans Israel Euxbaum

Eppendorferlandstrasse 156

(ab Lager: Berthold Jacoby)

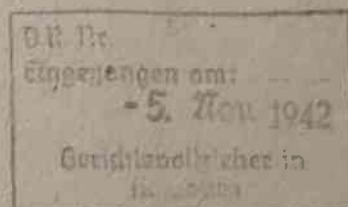
Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, ~~7~~ 4. November 1942
Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen X . . . U. / . 38. .

Wohnsprecher 36 11 91 N 264 .

Sprechzeit: werktätlich von 9 - 13 Uhr
Sonntags bis 12 Uhr



An den ~~Versteigerer~~

~~Herrn~~ . . . Gerichtsvollzieheri

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: 2. Möbelwagenmeter Umzugsgut Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene Wohnungseinrichtung usw. des

. Hans Israel Buxbaum

wohnhaft gewesen in Hamburg Eppendorferlandstr. 156

ab Lager Berthold Jacoby Hamburg Hoheluftchaussee 153

Strasse Nr.

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzettel

X U. 38. . . .

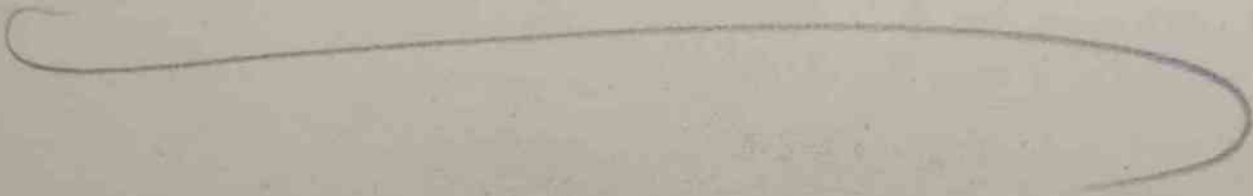
zu überweisen.

Im Auftrag

Jordan

2 Paketrakken

2 Rissen in Zupelt



/ St. III c / U 38

Hamburg, den 9. 11. 42.

Ablieferschein Nr. 9074

für den Auktionator

Im Auftrage des Oberfinanzpräsidenten Hamburg empfangen Sie für Rechnung wen es angeht, die nachstehend bezeichnete Wohnungseinrichtung usw. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung.

Inhalt einer -Zimmer-Wohnung

nebst Küche, Bad, Keller, Boden und sonstigen Nebenräumen *)
darunter folgende Schwerekolli: Stück Geldschränke

" Billards
" Flügel mit / ohne Einbau
" Klaviere mit Einbau

Abzunehmen am Uhr

aus der Wohnung (Name) Hans Israel Buxbaum

Straße: Hoheluftchaussee 153 Nr. Stockwerk:

zur Anlieferung an Auktionator: Gerichtsvollzieherei

Straße: Drehbahn Lokal: Drehbahn

Berthold Jacoby
Hoheluftchaussee 153-155

Berthold Jacoby
Paul Meier
Hoheluftchaussee 153-155

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempel und Unterschrift der Möbelspeditionsfirma

Auftragszuteilung

an Möbelspeditionsfirma Berthold Jacoby Inh. Paul Meier

am zur direkten Erledigung.

Deutsche Spedition G.m.b.H., Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Abschlußmeldung

über Durchführung des Transportes am

Verwendete Packkisten: Stück, geladene Möbelwagenmeter:

Arbeitszeit: Packer zu je Arbeitsstunden am

" " " " " "

4. JAN 1943
Hamburg

Zeit und Ort der Versteigerung sind in
Veröffentlichung im hiesigen „~~Amelichen Anzeiger~~“
„~~Hamburger Echo~~“, in den „~~Hamburger Anzeiger~~“
gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufslustiger

C 2/43

1/9 = Buxbaum

2 Kisten

zurückzuführen

20/4/93 F. Jacoby
H. Rathen

Gerichtsvollzieheramt

~~Versteigerung~~

Sie sollen Angaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
angegeben.

Geschäftsnummer:
56 D.R. 254/42.

Hamburg, den 9. Februar 1943.

193

~~Verf. Nr. 27.~~

~~100~~

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten, Vermögensverwertungsstelle,
betr. Versteigerung der eingelieferten Patentrahmen u. 2 Kisten
m/ Inhalt des Hans Israel Buxbaum, Eppendorferlandstrasse 156,
ab Lager: Berthold Jacoby - Aktz. U 38 -

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d-

~~Versteigerung der eingekommenen Sachen~~

d

d

~~Verf. Nr. 27.~~

~~100~~

~~Versteigerung~~

~~Versteigerung der eingekommenen Sachen~~

~~Verf. Nr. 27.~~

~~100~~

~~Versteigerung der eingekommenen Sachen~~

der Gerichtsvollzieher
in den Versteigerungshallen ~~Versteigerungshallen~~, Drehbahn 36, —

~~Verf. Nr. 27.~~

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch
Veröffentlichung im hiesigen „~~Amtlichen Anzeiger~~“, „~~Hamburger Abendblatt~~“, „~~Hamburger Anzeiger~~“,
„~~Hamburger Echo~~“, in den „~~Hamburger Nachrichten~~“, in der „~~Hamburger Volkszeitung~~“ öffentlich bekannt
gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufwilliger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~15%~~ verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ausruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kautionsgeld in Höhe von ~~15%~~ des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erzhers	Meistgebot	15%		Bemerkungen
				Kauf-	hingsgeld	
				fl.	sch.	
1	1 Ölgemälde i. Rahmen	<i>Wagner</i>	40. -	6.75		
2	1 Ölgemälde i. Rahmen	<i>Wagner</i>	6. -	9.60		
3	1 Bild unter Glas	—	—	—	—	<i>monstr. in</i>
4	1 Bild ohne Rahmen	—	—	—	—	<i>Stückbild</i>
5	6 Bände Shakespeare	<i>Wagner</i>	7. -	2.10		
6	7 Bände Schnitzler	<i>Wagner</i>	6. 90	1.95		
7	3 Bände Wilde	<i>Wagner</i>	6. -	1.90		
8	8 Bände Schiller	<i>Wagner</i>	10. -	2.25		
9	15 Bände Goethe	<i>Wagner</i>	20. -	3. -		
10	4 Bände Shaw	<i>Wagner</i>	6. -	1.50		
11	43 Bände Wielandt	<i>Wagner</i>	10. -	1.60		
12	ca. 105 Textbücher	<i>Dr. Johann</i>	4. 90	1.70		
13	13 div. Bücher	<i>Wagner</i>	10. 50	2.30		
14	13 div. Bücher	<i>Dr. Johann</i>	9. 60	1.40		
15	13 div. Bücher	<i>Wagner</i>	10. 50	1.60		
16	1 Patentrahmen	<i>Wagner</i>	10. -	1.50		
		Übertrag:	236. 80	55. 15		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kaufpreis Kaufgeld		Bemerkungen
			R.M.	Fl.	R.M.	Fl.	
		Übertrag:					
17	1 Patenträhmen	Kunze			236. 80	25. 45	
					11. -	1. 15	
					247. 80	32. 10	

Lastschriftzettel Bl. 36Konto **Hamburg**Nr. **24256**

222 Reichs- 40 Pf
mark

an

Meerfisanzbank
Hamburg

in

Das Poststempelamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Reichsbank
(Für Vermerke des
Auftraggebers)
D.R. 257
KB II 77



G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

66 D. R. Nr. 254/1943

Versteigerungsbuchrechnung
=====

Über die an Lager B. Jacoby eingelieferten Gegenstände des .

Hans Israel B u r b a u m ,

wohnhaft gewesen : Hamburg, Engländerlandstrasse 155.

(Aktenzeichen : U. 33)

Bruttoversteigerungserlös von 9. Februar 1943 = 347.50 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 14.50

2 % Versicherungskosten 7.50 15.40 "

die verbleibenden : 332.40 RM ✓
=====

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg,

Nr. 11556 (zum Kassenszeichen : U. 33) überwiesen.

Hamburg, den 18. Februar 1943.

G. Gerlach
Gerichtsvollzieher.

an den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Verdingungsverwertungsstelle,

H a m b u r g ,

Reisingenmarkt 83 IV.

*Buchrechnung abgesandt
am: 8. Feb. 1943
(n. 57 DR 256/42)
OK*

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D.R. Nr. 254/1942.

Versteigerungsabrechnung
=====

über die ab Lager B. Jacoby eingelieferten Gegenstände des
Hans Israel B u x b a u m .

Bruttoversteigerungserlös vom 9. Februar 1943	=	247.80 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	37.10 "

zusammen :		284.90 RM

Hievon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg
gemäß Abrechnung

= 232.40 "

von den verbleibenden: 52.50 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

- | | |
|---------------------------------|------|
| 1) Absetzgeld | 2.-- |
| 2) Bekanntmachungskosten (ant.) | 1.13 |
| 3) Arbeitslohn (ant.) | 3.22 |

(Die Rechnungen zu 2 + 3 siehe
in Akte Eber 56 DR. 256/42).

6.35 "

die restlichen : 46.15 RM

sind als Gebühren verrechnet.

Hamburg, den 18. Februar 1943.

Gummers
Gerichtsvollzieher.

K.B.II Nr. 32/42, 37/42.
=====